

Inhaltsverzeichnis

24.06.2015 Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. BürgA 26.02.2015
Niederschrift ö. BürgA 28.01.2015

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5

Anregung nach §24 GO vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr.
Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim

Vorlage:
112/2015-6

Vorlage

Vorlage: 112/2015-6

Vorlage:
112/2015-6

Anlage

Vorlage: 112/2015-6

Vorlage:
112/2015-6

Anregung

Vorlage: 112/2015-6

Vorlage:
112/2015-6

Ergänzung 112/2015-6

Einladung



Sitzung Nr.	45/2015
BürgA Nr.	4/2015

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 02.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 24.06.2015, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 08/2015 vom 28.01.2015 und Nr. 15/2015 vom 26.02.2015	
5	Anregung nach §24 GO vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim (BürgA 26.02.2015)	112/2015-6
6	Anregung nach §24 GO vom 07.05.2015 (Eingang 08.05.2015) betr. Gefährliche Straßenüberquerungen der L 190 in Sechtem	370/2015-9
7	Anregung nach §24 GO vom 28.05.2015 (Eingang 29.05.2015) betr. neue Nutzung der rückwärtigen Fläche eines Grundstücks in Hersel	369/2015-7
8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
9	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Christian Koch
(Vorsitzende/r)

beglaubigt: 
(Verwaltungsfachwirt)

8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Christian Koch eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschließt auf Antrag der UWG/Forum-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammen zu behandeln, aber getrennt abzustimmen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Der Antrag der UWG/Forum-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung abzusetzen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
02 Stimmen für den Antrag (UWG, LINKE)
07 Stimmen gegen den Antrag (CDU, FDP, ABB)
03 Stimmenthaltungen (SPD)
abgelehnt.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 9.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Anregung nach § 24 GO vom 16.01.2015 (Eingang 19.01.2015) betr. Rücknahme der Erhöhung der Geldzuweisungen für die Fraktionen im Rat der Stadt Bornheim	083/2015-1
----------	--	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

bei 1 Stimmenthaltung (LINKE)

4	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Anordnung eines Behindertenparkplatzes in der Königstraße	109/2015-9
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, verweist auf Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion die Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und bittet um Verlegung des Behindertenparkplatzes vor die Häuser 59/61.

- Einstimmig -

5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Widmung eines Teilstückes der Straße "Heideweg"	111/2015-7
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung folgenden Beschlusssentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die im Sachverhalt dargestellte Änderung bei der Fortschreibung der Straßenreinigungssatzung zu berücksichtigen. Hierzu ist auf Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einer der nächsten Sitzungen ein realistischer Zeitplan für die Fortschreibung der Satzung vorzulegen.

- Einstimmig -

6	Anregung nach §24 GO NRW vom 28.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Winterdienst auf einem Teilstück der Straße "Heideweg"	110/2015-9
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung folgenden Beschlusssentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die im Sachverhalt dargestellte Änderung bei der Fortschreibung der Straßenreinigungssatzung zu berücksichtigen. Hierzu ist auf Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einer der nächsten Sitzungen ein realistischer Zeitplan für die Fortschreibung der Satzung vorzulegen.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim	112/2015-6
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten vertagt den Tagesordnungspunkt betr. Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim in die nächste Sitzung des Ausschusses.

-Einstimmig-

8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Keine.

9	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Christian Koch
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

8	Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Verlegung der (Schwer-) Behinderten-Parkplätze auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim	024/2015-9
9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Christian Koch eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 10

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 53/2014 vom 30.09.2014	
----------	--	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 53/2014 vom 30.09.2014 keine Einwände.

5	Anregung nach §24 GO NRW vom 15.10.2014 betr. Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA wegen Gefährdung wesentlicher Elemente kommunaler Selbstverwaltung	060/2015-1
----------	---	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

AM Heßling stellt für die CDU-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

AM Schnitker spricht gegen den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag des AM Heßling wird mit einem Stimmenverhältnis von 05 Stimmen für den Antrag (CDU)

06 Stimmen gegen den Antrag (SPD, UWG, LINKE, ABB)

01 Stimmenthaltung (FDP)

abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheit empfiehlt dem Rat die nachfolgende Resolution zu verabschieden, die der Kreistag einstimmig verabschiedet hat.

Resolution zum geplanten Freihandelsabkommen

Der Rat der Stadt Bornheim appelliert an:

- . die Kommission der Europäischen Union
- . das Parlament der Europäischen Union
- . die Bundesregierung
- . den Deutschen Bundestag
- . die Landesregierung NRW,

sich im Zuge der Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und des internationalen Dienstleistungsabkommens "Trade in Services Agreement" (TISA), sowie auch beim bereits verhandelten Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik einzusetzen.

Der Rat stellt fest, dass die geplanten Abkommen nach derzeitigem Kenntnisstand auch die kommunale Daseinsvorsorge tangieren sollen.

Der Rat fordert, dass:

1. die Verhandlungen mit größtmöglicher Transparenz und Öffentlichkeit zu führen sind,
2. die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen im Bereich der Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur auf keine Weise - auch nicht durch die Verwendung sogenannter Negativlisten - eingeschränkt werden soll,
3. Spielräume für eine Auftragsvergabe nach sozialen, ökologischen oder regionalen Kriterien im Vergleich zum nationalen oder EU-Recht nicht eingeengt werden dürfen,
4. es keine Beschränkungen der Förderung von Sport, Kunst, Kultur und sozialem Engagement durch den Rat der Stadt Bornheim geben darf, und sichergestellt sein muss, dass Rechtsakte der Kommune nicht Gegenstand von Verfahren vor Schiedsgerichten werden können.

Abstimmungsergebnis

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 10 Stimmen für den Beschluss | (CDU tw., SPD, UWG, LINKE, ABB) |
| 1 Stimme gegen den Beschluss | (FDP) |
| 1 Stimmenthaltung | (CDU tw.) |

6	Anregung nach § 24 GO vom 17.11.2014 betr. Petition zur Parkplatzsituation in der Kirchstr.	043/2015-9
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Bürgerausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis, verweist die Angelegenheit in den Ausschuss für Stadtentwicklung und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung den Bürgermeister zu beauftragen, sich der Angelegenheit nochmals anzunehmen und folgende Maßgaben dabei zu überprüfen:

1. Ob die Höchstparkdauer auf 2 Stunden erweitert werden kann.
2. Ob der Zeitraum des Regelungsbedarfs auf 16.30 Uhr reduziert werden kann

(bisher 18 Uhr).

3. Ob die genaue Anordnung der beschränkten Fläche vor Ort geprüft werden muss.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, durch die Ordnungskräfte zu Beginn und Ende der Kindergartenzeit verstärkt Kontrollen durchführen zu lassen.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Durchgangsverkehr Theisenkreuzweg	023/2015-9
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, beauftragt den Bürgermeister beim Polizeipräsidenten Bonn darauf hinzuwirken die Anzahl der Kontrollen zu erhöhen, unter Beachtung zu welchem Zweck dort durchgefahren wird, und betrachtet die Angelegenheit damit als erledigt.

- Einstimmig -

8	Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Verlegung der (Schwer-) Behinderten-Parkplätze auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim	024/2015-9
----------	---	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

- Einstimmig -

9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Mitteilung mündlich betr. Verkehrsverhältnisse Lochnerstraße, Vorlage-Nr. 583/2014-9
Der Petent hat bisher keinen Antrag auf Bordsteinabsenkung gestellt.

-Kenntnis genommen-

Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Heßling betr. Straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren vom 06.11.2014 Querungshilfe
Brenig

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Es gibt bisher keine aktuellen Äußerungen des Landesbetriebes.

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

gez. Christian Koch
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	26.02.2015
-------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	112/2015-6
-------------	------------

Stand	03.02.2015
-------	------------

Betreff Anregung nach § 24 GO NRW vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr.
Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten vertagt den Tagesordnungspunkt betr. Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim in die nächste Sitzung des Ausschusses.

Sachverhalt

Aufgrund des zu kurzfristigen Eingangs der Anregung nach § 24 GO, kann eine Beantwortung erst in der nächsten Sitzung des Bürgerausschusses erfolgen. Auf die als Anlage beigefügte Vorlage 158/2009-1 wird hingewiesen.

Anlagen zum Sachverhalt

Anregung
Vorlage 158/2009-1

STADT BORNHEIM
 Der Bürgermeister
 Wahlperiode 2004 / 2009

Stand: 18.03.2009	Vorlage Nr. 158/2009 - 1
----------------------	------------------------------------

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung

<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	18.03.2009	TOP	
---	------------	-----	--

Betrifft: Mitteilung betr. Gestaltung des Kreisels Siefenfeldchen und Neugestaltung des Peter-Fryns-Platzes in Bornheim

Sachverhalt:

Der Ausbau der Königstraße zwischen Secundastraße und Siefenfeldchen in Bornheim ist weitgehend abgeschlossen. Es fehlt noch die abschließende Gestaltung der Grünflächen. Im Einmündungsbereich des Siefenfeldchens ist ein neuer Kreisverkehr mit einer großen Grünfläche im Innenkreis entstanden. Dieser Kreisverkehrsplatz -quasi am südlichen Stadttor der Bornheimer Innenstadt- soll eine Aufwertung des Kreisels durch ein Kunstobjekt erfahren, welches Lage und Situation gerecht wird. Aus diesem Grund habe ich gemeinsam mit dem Kulturforum und dem Agenda Arbeitskreis das weitere Verfahren erörtert. Daran nahm auch ein Vertreter des benachbarten Beethovenstifts, welcher sich an der Gestaltung des Verkehrskreisels beteiligen möchte, teil. Es wurde vereinbart, einen Wettbewerb unter dem Motto „Bornheim - 14 Ortschaften bilden eine Stadt – multikulturell - generationenverbindend – nachhaltig“ auszurufen.

In diesem Zusammenhang bekamen alle Kunstschaaffenden die in Bornheim leben oder einen besonderen Bezug zu Bornheim haben die Möglichkeit, einen Vorschlag für die Gestaltung des Kreisels Siefenfeldchen abzugeben. Insgesamt wurden 9 Vorschläge eingereicht. Am 04.03.2009 haben die Künstlerinnen und Künstler der Jury, bestehend aus Bürgermeister Wolfgang Henseler, Herrn Nübel vom Beethovenstift, Herrn Düx vom Bornheimer Kulturforum, Frau Reinig vom Agenda Arbeitskreis sowie den kulturpolitischen Sprechern der einzelnen Fraktionen, ihre Entwürfe vorgestellt.

Nach Abwägung aller eingereichter Vorschläge ist die Jury zu der Entscheidung gekommen, dass die eingereichten Entwürfe der Europaschule Bornheim und der Herren Sistig aus Walberberg die Siegerentwürfe darstellen. Der Entwurf der Europaschule Bornheim wurde letztlich zum Sieger des Wettbewerbs erklärt, da er dem gestellten Motto in besonderem Maße gerecht wird und sich hervorragend in den Kreisel integrieren lässt. Zu dem passt sich das Kunstwerk ausgezeichnet der Umgebung an. Die Jury war jedoch einstimmig der Meinung, dass auch der Entwurf der Familie Sistig an einem anderen Standort realisiert werden sollte.

Es wurde daher vorgeschlagen, das Kunstwerk im Rahmen der Neugestaltung des Peter-Fryns-Platz dort zu platzieren.

Der Bürgermeister beabsichtigt, dem Vorschlag der Jury zu folgen und das Kunstwerk der Herren Sistig in die Gestaltung des Peter-Fryns-Platzes einzubeziehen.

Der Bürgermeister dankt allen Künstlerinnen und Künstlern für ihr Engagement und die Teilnahme an dem Wettbewerb zur Gestaltung des Kreisels Siefenfeldchen in Bornheim.

Kosten für die Erstellung dieser Sitzungsvorlage insgesamt :	€
Berücksichtigte / Unberücksichtigte Kosten:	

Beratungsergebnis:

Kenntnis genommen	verwiesen an

Zusatzfrage	
Keine	s. Anlage

Die federführenden Fachbereiche bzw. deren Dezernenten tragen bitte ein, wer neben dem Bürgermeister beteiligt werden und die Vorlage mitzeichnen soll.

Vorlage Nr. 158/2009 - 1

Bearbeitung / Kosten der Sitzungsvorlage:

Bitte Nr. der beteiligten FB eintragen	<u>Mitzeichnungen</u> bitte <u>ankreuzen</u>	erhalten / begonnen am	weitergeleitet am	Kosten der Bearbeitung €	Paraphe
1	2	3	4	5	6
Federführung Fachbereich Nr. ____	X				
beteiligter FB Nr. ____					
beteiligter FB Nr. ____					
beteiligter FB Nr. ____					
FB 2 - Finanzen					
Beigeordneter Dezernat III H. Schnapka					
Beigeordneter Dezernat II H. Schier					
1. Beigeordneter - Dez. I H. Bursch					
Bürgermeister H. Henseler	X				
Eingang Fachbereich 1	X				
Summe					
Druckkosten: ___ Seiten x ___ Auflage = ___ Seiten x 0,0314132 €					
=					
Versandpauschale (ohne Porto)				23,78	
Kosten für die Erstellung dieser Sitzungsvorlage insgesamt:					

Zugeordnete Schlagwörter in PV-Rat (bitte überprüfen / ergänzen)

Bornheim
 Dorfplatz / Festplatz
 Gemeindestr.
 Kultur
 Straße
 Straßenbau
 VPLA

53332 Bornheim, 29.01.2015

E = 03.02.2015

el

53332 Bornheim

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten
 des Rates der Stadt Bornheim
 z. Hd. Herrn Koch
 Rathausstr. 2
 53332 Bornheim

**Beschwerde und Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
 hier: Umsetzung des Kriegerdenkmal in Bornheim**

Sehr geehrter Herr Koch,

setzen Sie bitte das Thema "Umsetzung des Kriegerdenkmals in Bornheim" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten.

Sachverhalt:

Das Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen des Deutschen Krieges (1866) und des Deutsch-Französischen Kriegs (1870/71) steht heute an der Ecke Burgstraße/Walraffstraße.



Ursprünglich wurde das Kriegerdenkmal an der Ecke Königstraße/Pohlhausenstraße auf dem ehemaligen Schulhof erricht.

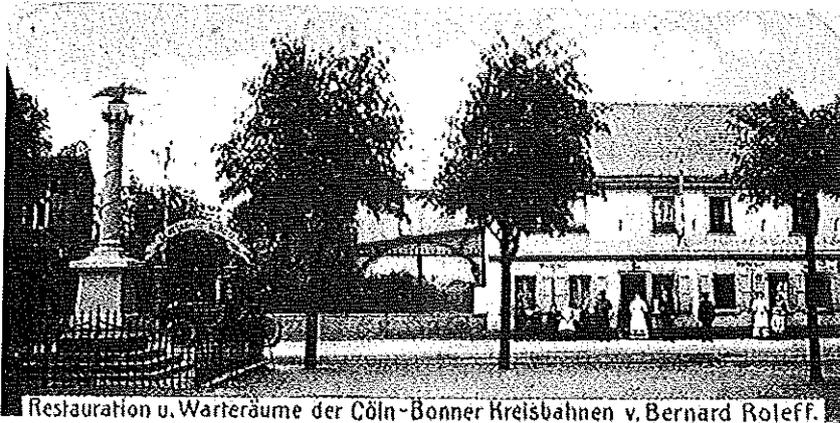


Foto aus der Zeit vor 1928, als die Königstraße noch vom dem Feurigen Elias zweigleisig befahren wurde

Bei dem Umbau des heutigen Peter-Fryns-Platzes zum Parkplatz erfolgte die Umsetzung des Denkmals zur Wallrafstraße.

Jetzt soll der Peter-Fryns-Platz wieder autofrei als Dorfplatz gestaltet werden. Nun wünschen Bornheimer Bürger, dass eine Umsetzung des Kriegerdenkmales von der Wallrafstraße an den ursprünglichen Standort auf den heutigen Peter-Fryns-Platz erfolgt.

Die Umsetzung des Denkmals wurde auch schon von dem ehemaligen Ortsvorsteher Heinz-Joachim Schmitz in einem Interview mit dem General-Anzeiger am 27.10.2011 angeregt, aber bisher gab es keine weiteren Informationen.

Antrag:

Ich bitte um eine entsprechende Beschlussfassung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten, die den Ausschuss für Stadtentwicklung zu einem Auftrag an den Bürgermeister veranlasst, die Umsetzung des Denkmals einzuleiten und dem Ausschuss einen Gestaltungsplan des Peter-Fryns-Platzes mit dem Denkmal vorzulegen. Dabei sollte auch die Aufstellung von Namenstafeln der Gefallenen Bornheimer Soldaten der beiden Weltkriege geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

A redacted signature area consisting of two dark, irregular shapes that have been blacked out to hide the name of the person who made the request.

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	24.06.2015
-------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	112/2015-6 Ergänzung
Stand	25.03.2015

Betreff Anregung nach § 24 GO NRW vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr.
Umsetzung des „Kriegerdenkmals“ in Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschließt das „Kriegerdenkmal“ an dem jetzigen Standort Wallrafstraße / Ecke Burgstraße zu belassen.

Sachverhalt

Das sogenannte „Kriegerdenkmal“ wurde im Rahmen der erstmaligen Umgestaltung des Peter-Fryns-Platzes bewusst an seinen heutigen Standort Wallrafstraße / Ecke Burgstraße versetzt.

Eine erneute Versetzung an den alten Standort Peter-Fryns-Platz ist im Rahmen der Ausgestaltung der Königstraße und des Platzes nicht möglich. Auf Grund des erforderlichen Platzbedarfes für die Brauchtumpflege (Kirmes) kann auf dem Platz kein Bauwerk errichtet werden.

Weiterhin sind bedingt durch die tiefbautechnische Ausgestaltung der Entwässerungsanlagen (Rückhalteanlagen) Zuleitungen verlegt worden, deren Oberkante eine Tiefe von lediglich 1,50 m unter Oberkante zukünftige Verkehrsfläche aufweisen. Aus diesem Grund ist eine tiefgründige Fundamentierung, welche für das „Kriegerdenkmal“ erforderlich wäre, nicht realisierbar, um eventuelle Beschädigungen an dem Wasserbauwerk zu vermeiden.

Mit Vorlage Nr. 158/2009-1 (als Anlage beigefügt) ist die Aufstellung eines Kunstwerkes auf dem Peter-Fryns-Platz vorgeschlagen worden, welches beim Wettbewerb zur Gestaltung des Kreisels Siefenfeldchen den zweiten Platz errang. Aus den oben näher erläuterten Gründen wird auch dieses Kunstwerk nicht auf dem Peter-Fryns-Platz seinen Standort finden können, deshalb erfolgt hier eine Platzierung auf der gegenüber liegenden Straßenseite (vor Hausnummer 80).

Anlagen zum Sachverhalt

Anregung
Vorlage 158/2009-1

Inhaltsverzeichnis

45/2015, 24.06.2015, Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö. BürgA 26.02.2015	3
Niederschrift ö. BürgA 28.01.2015	7
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Anregung nach §24 GO vom 29.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Umsetzun	
Vorlage 112/2015-6	11
Anlage 112/2015-6	12
Anregung 112/2015-6	15
Ergänzung 112/2015-6 112/2015-6	17
Inhaltsverzeichnis	18